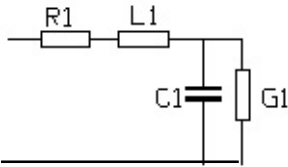


Kriterien für Audio Kabel:



Dielektrik-konstante,(DK): Polyethylen (PE) Geschäumt ergibt einer der besten DK Werte, welche dann die elektromagnetischen Störungen so gut wie möglich im Griff haben.

Induktivität: Die äussere Induktivität wird von der Leitungsgeometrie und den magnetischen Werkstoffeigenschaften bestimmt und ist Frequenz und Stromstärke unabhängig. Die innere Induktivität wird durch den Stromfluss und dem Magnetfeld beeinflusst. Bei höheren Frequenzen verringert sich der Einfluss.

Kapazität: Wenn die Leitungsgeometrie stimmt und der DK Wert gut ist, kann ein Kabel mit gutem Kapazitätswert hergestellt werden. **Kapazität** und **Induktivität** beeinflussen den Frequenzgang

Isolationsverluste: Die Grösse vom Verlustfaktor (TAN) hängt wiederum mit der Isolierstoff - Güte zusammen, und ist zT. auch Frequenzabhängig. Ganz generell, soll der Tan Wert so niedrig wie möglich sein.

Wellenimpedanz: Da bei uns wenige Geräte mit einer Normimpedanz arbeiten, haben wir diese auf 93 Ohm festgelegt. Bei den Antennen ist dies eine feste Norm 75 Ohm (COAX) Kabeln. Die Informationsquelle und Empfänger sind Wechselspannungsgeräte mit einer bestimmten Impedanz. Wenn die Impedanz des Kabels mit den Geräten übereinstimmt, ist die Übertragung maximal. Wellen-dämpfungen können jedoch bis 100 MHz vernachlässigt werden.

Reflexionsfaktor: Inhomogenitäten (fertigungsbedingte Ungleichheiten), Material und Abmessungs Schwankungen in einer Leitung verursachen bei höheren Frequenzen Reflexionen, die sowohl Leistungsverluste als auch Verzerrungen des Nutzsignals hervorrufen.

Skineffekt: je höher die Frequenz des Nutz- oder Störsignals ist, umso mehr wird der hochfrequente Strom an die Oberfläche verdrängt. Der Faktor Eindringtiefe ist das Mass. Beim Kupfer ist dies bei 1MHz 0.0667 mm, bei zunehmender Frequenz nimmt die ET ab, so zB bei 100 MHz um 10 mal. Bei Abnehmender Frequenz nimmt diese zu, bei 10 Khz um 10 mal, also ein ET von 0.667 mm von der Kabeloberfläche finden wir eine 63 % geringer Stromdichte bei dieser Frequenz, als an der Oberfläche. Die Beschaffenheit der Oberfläche muss so rein wie möglich sein, daher ist die Verwendung vom PCOCC Kupfer (Ohno Continuous Casting) ein wichtiger Faktor.

MDM®

Siehe Interconnect 1420 und ACE L-S Kabel.

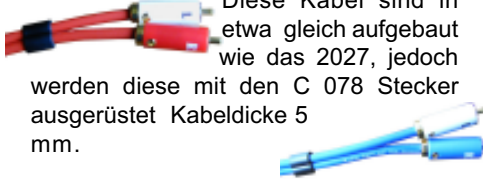
zum MDM Kabel: Cinch Interconnect Kabel MDM 2027



Bei diesem Kabel wurde besonders darauf geachtet, den besten DK Wert mit geschäumten PE zu erreichen. Die beste elektrische Eigenschaft, in dieser Preisklasse, wurden mit dem OFC (Sauerstoff- freiem Kupfer) erreicht. Die sorgfältige Fertigung des Kabels und des Dielektrikum gewährleiten ein Minimum an Isolationsverlusten und der Reflexionsfaktor konnte praktisch eliminiert werden. Die guten Induktivitäts- und Kapazitätswerte werden mit der Leitungsgeometrie und dem guten DK der Isolierung erreicht. Um äussere Störsignale möglichst zu vermeiden, kommt eine zusätzliche Abschirmung mit Graphit zur Anwendung.

Cinch Stereo Kabel MDM 078:

Diese Kabel sind in etwa gleich aufgebaut wie das 2027, jedoch werden diese mit den C 078 Stecker ausgerüstet Kabeldicke 5 mm.



Cinch Kabel MDM 1402:

ist ein Single Coax Kabel bei welchem die selbe Kabelgeometrie für den +Leiter benutzt wird wie für das Lautsprecherkabel ACE . Der +und -Leiter sind mit geschäumtem PE und Teflon und zusätzlich mit einer Graphitummantelung getrennt. Der +Leiter ist aus PCOCC und der -Leiter aus OCC Kupfer gefertigt . Die Oberflächen des Kupfers ist dadurch homogen und den DK Wert dementsprechen gut. Zusätzlich ist das Kabel nochmals, gegen äussere Störsignale, mit einem Polyester-geflecht abgeschirmt. Als Cinch stecker wurden extra "contactlock System" benutzt, welche die beste Qualität von Cinch-Verbindungen gewährleisten. Kabeldicke 8mm

Stecker C 078:

sind aus einem nicht magnetisch Metall hergestellt, vergoldet und die Isolation ist aus Teflon, welches sehr hitzebeständig ist und Maximale DK Werte aufweist. Maximale Kabeldicke 5 mm



Stecker C 1402

sind aus einem Stück gefertigte Stecker, nicht magnetisches Material, mit Abdeckung aus Aluminium und mit dem "Conact Lock" ausgerüstet, Max. Kabeldicke 9 mm.



Das Lautsprecher Kabel ACE



wurde nach technischen Kriterien und natürlich, wie die MDM Cinch Kabel mit ausgedehnten Hörtests, entwickelt. Es kommen z.B. 2 verschiedene Kupferarten zum Einsatz und 3 verschiedene Dicken der einzelnen Adern werden benützt. Der ungehinderte Stromfluss, auch für längere Kabel, ist einen Leiter- Durchmesser von 3.2 mm gewährleistet. Um die beste Leitungsgeometrie zu erhalten, werden die Leiter mit Baumwollfäden, welche sich nicht elektrostatisch aufladen können, auf genaue Distanz gehalten. Nur so konnten die gewollten Kapazität- und die Induktivitäts Werte eingehalten werden. Der gute Reflexions- und Isolationsverlustwert wurde mit dem Geschäumten PE/Teflon DK, und dem PCOCC (Kilometerlangen Kristallen), verbunden mit der äusserst präzisen Herstellung erreicht. Um die immer häufiger auftretenden äusseren Störfaktoren zu elimieren wurde zusätzlich für eine Graphitummantelung optiert.

Der Bananenstecker C 408:

ist aus einem Stück nicht magnetischem Metall verarbeitet und vergoldet, was eine optimale Signalübertragung gewährleistet. Bei C 408 wird das Kabel mit zwei Schrauben befestigt um eine saubere, problemlose Verbindung herzustellen.

LS 79 Lautsprecher Kabel

2 x 2.5 mm 79 Strand, mit PVC Mantel Aussendurchmesser von 3.5x8 mm

LS 79 P, wie LS 79, jedoch mit Perlenfarbigem Polyethylene Mantel



Precide sa®
PROFESSIONAL AUDIO SYSTEMS

<http://www.precide.ch>